

JAHRESBERICHT 2021



VORWORT



EM, Unwetter, Brandeinsätze – neue Schutz- ausrüstung im Dauereinsatz



2021 hat wieder einmal gezeigt: Unsere Stärke ist unser Zusammenhalt, wie nachfolgende Beispiele demonstrieren. Bei einem tragischen Großbrand in einem Freimanner Studentenwohnheim wurde ein Bewohner schwer verletzt und eine weitere Studentin erlag später ihren Verletzungen. Die Rettung vieler Bewohner*innen war nur möglich, weil Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr so gut aufeinander eingespielt sind. Genauso gut eingespielt mussten wir bei den drei Spielen der deutschen Fußballnationalmannschaft in München im Rahmen der EURO 2020 sein. Das Großereignis wurde über mehrere Jahre mit vielen – auch internationalen – Organisationen generalstabsmäßig vorbereitet. Beim Unwetter während des dritten Spiels zahlte sich das aus: Über 800 Einsätze wurden bis zum nächsten Morgen erfolgreich abgearbeitet und die Sicherheit für das Spiel konnte jederzeit gewährleistet werden. Ich freue mich sehr, dass wir 2021 endlich in unserer neuen Schutzausrüstung ausrücken konnten, im modernen Design und mit Hightech-Funktionalität.

Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble, Oberbranddirektor

INHALT

Besondere Einsätze	4
Feuer- und Rettungswachen	8
Statistik Feuerwehr	9
Statistik Rettungsdienst	13
Unsere Top-Fahrzeuge	15
Notrufe	16
Persönliche Schutzausrüstung	17
Twittergewitter	19
Personal	20
Personal in Ausbildung	22
Tunnelübung	23
Feuerwehr- und Rettungsdienstschule	24

JAHRESBERICHT INTERAKTIV

Zu vielen Inhalten dieses Dokuments finden Sie weiterführende Informationen im Internet. Klicken Sie dazu einfach auf das „i“-Symbol auf dem entsprechenden Foto oder auf der Seite rechts oben.



Vom Rettungsdienst zur Feuerwehr	25
Feuerbeschau	26
Finanzen	28
Freiwillige Feuerwehr	29
Fahrzeuge	35
Fußballfieber EURO 2020	37
Freiwillige Feuerwehr bei der EURO 2020	39
Tierrettung	41

BESONDERE EINSÄTZE



JANUAR | Verletzte bei Zimmerbrand



FEBRUAR | Eine Tote, ein Schwerverletzter bei Brand



MÄRZ | Brand zerstört Gartenhütte



APRIL | Gasausströmung zur Rush Hour

BESONDERE EINSÄTZE



APRIL | „Da Kini“ wird in der Isar gesichtet



MAI | Baum fällt auf Streifenwagen



JUNI | Großbrand



JULI | Engel darf nicht fliegen

BESONDERE EINSÄTZE



JULI | Fünfjährige vor dem Ertrinken gerettet



AUGUST | Viel Arbeit für wenig Rauch



SEPTEMBER | Umzugshelfer in Grün



OKTOBER | Dachstuhl völlig abgebrannt

BESONDERE EINSÄTZE



OKTOBER | Straße wird zum See



NOVEMBER | Bagger in Brand



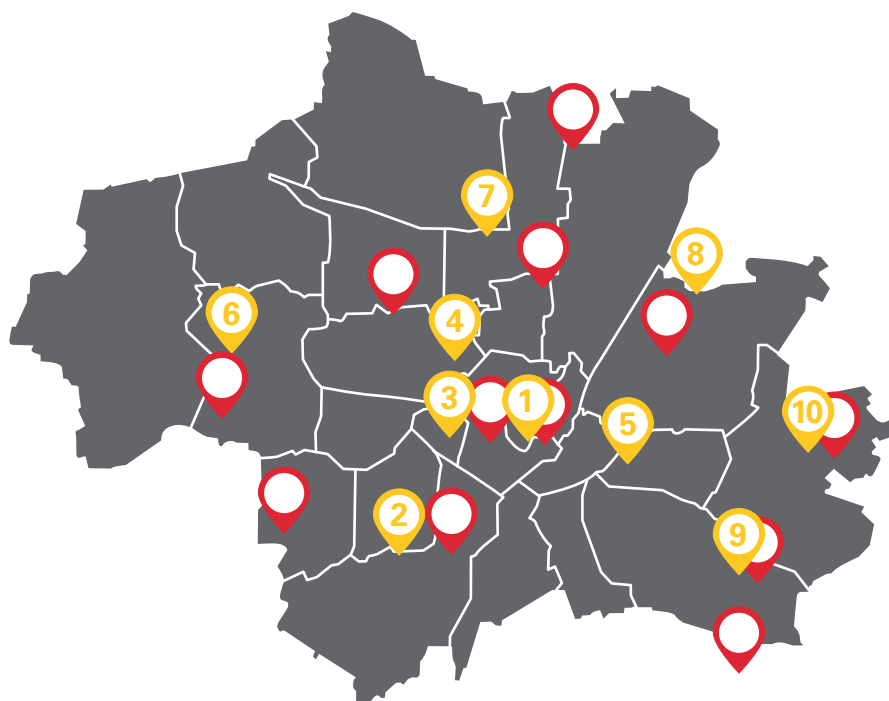
DEZEMBER | Frau kollidiert mit Trambahn



DEZEMBER | Brand auf der Plinganserstraße

FEUER- UND RETTUNGSWACHEN

Im Februar 2021 war es nach acht Jahren Planungs- und Bauzeit endlich soweit: Der Löschzug der Feuerwache 5 in Ramersdorf verließ die alte Wache in der Anzinger Straße, um wenig später in den Neubau auf dem gleichen Grundstück einzufahren. Das neue Gebäude beinhaltet neben der Fahrzeughalle und den Räumlichkeiten der Wachmannschaft unter anderem eine neue Druckkammer, die Atemschutzwerkstatt und das Medizingerätlager. Es handelt sich um den ersten Bauabschnitt. Das alte Gebäude wurde bereits einige Tage später abgerissen, um an der gleichen Stelle mit Bauabschnitt 2 zu beginnen.



FEUERWACHEN BF

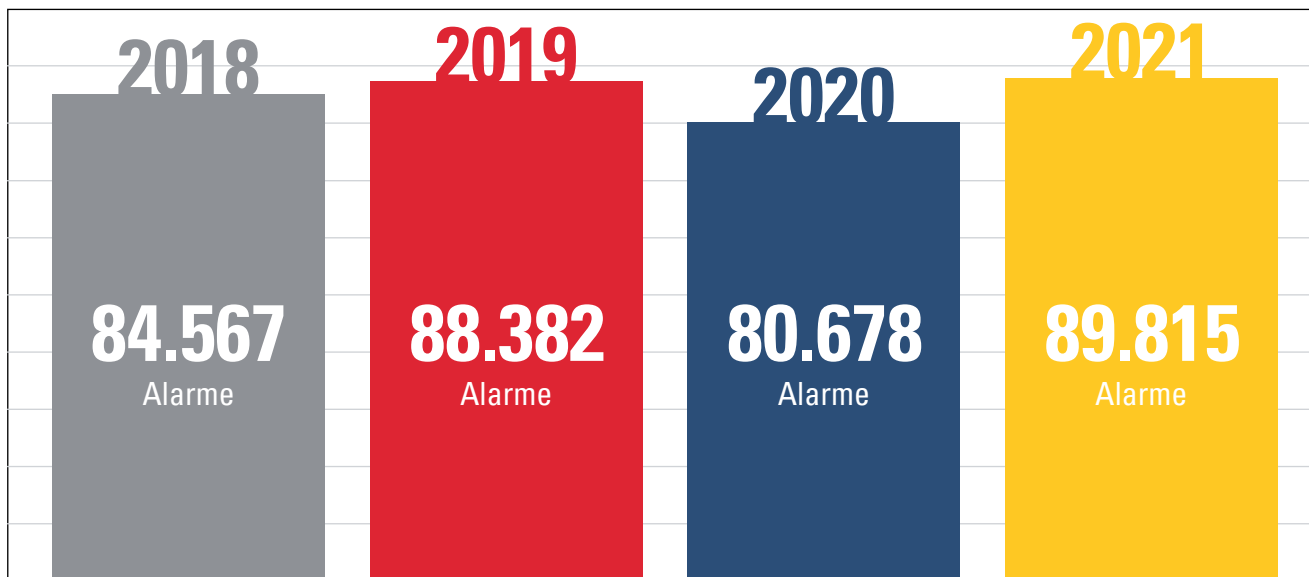
- 1 Hauptwache
- 2 Sendling
- 3 Westend
- 4 Schwabing
- 5 Ramersdorf
- 6 Pasing
- 7 Milbertshofen
- 8 Föhring
- 9 Neuperlach
- 10 Riem

RETTUNGSWACHEN

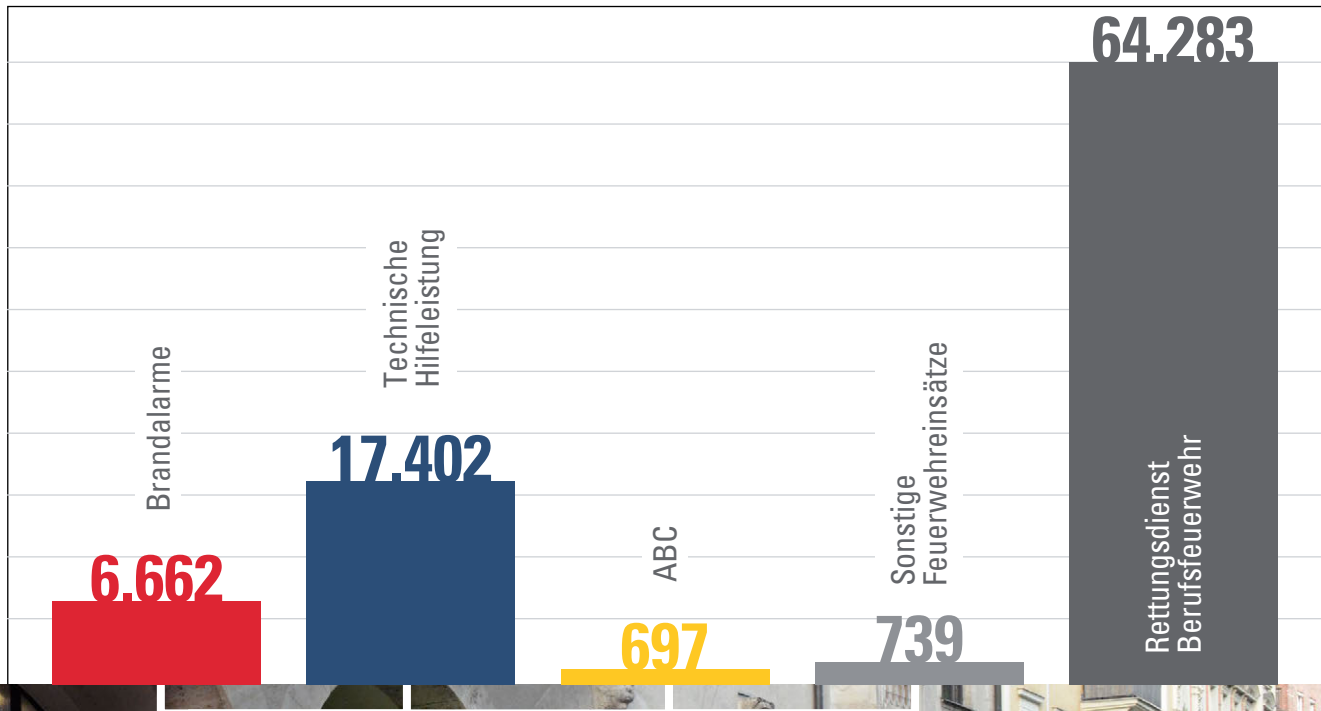
In den elf Rettungswachen in und um München stehen Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) und Notarztwagen (NAW) bereit. Mit letzteren ist ein notarztbegleiteter Patiententransport möglich. Der Kinder-Notarzteinsatzdienst (KND) und der Neugeborenen-Notarzteinsatzdienst (NND) starten von der Hauptfeuerwache aus.

STATISTIK FEUERWEHR

2021 wurde die Feuerwehr zu **89.815** Einsätzen alarmiert (mit Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr). Die Freiwillige Feuerwehr hat die Berufsfeuerwehr bei **3.059** Einsätzen unterstützt.



STATISTIK FEUERWEHR



STATISTIK FEUERWEHR

First Responder leisten schnell Erste Hilfe, wenn der Rettungswagen mal einen weiteren Anfahrtsweg hat. Dann schickt die Leitstelle ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) der Feuerwehr zum Patienten. Alle sechs Personen auf dem HLF sind ausgebildete Rettungssanitäter*innen; mindestens ein Besatzungsmitglied hat sogar die Zusatzausbildung zum Rettungsassistent*in oder Notfallsanitäter*in absolviert.

Rund **8.000** Mal wurden die First Responder 2021 alarmiert, etwas häufiger als 2020. Auch die Zahl der eCalls ist gestiegen: seit 2019 haben sich diese Einsätze vervierfacht. Bei einem eCall setzen Autos eigenständig einen Notruf ab – beispielsweise, wenn der Airbag ausgelöst worden ist.

896 x Häuslicher
Rauchwarnmelder

1.205 x eCall 

8.037 x First Responder
HLF

 **1.713 x** Rettung
Kleintier

3.364 x Brandmeldeanlage
(ohne häusl. Rauchwarnmelder)

STATISTIK FEUERWEHR

Am häufigsten wurde die Feuerwehr mit dem Stichwort „Wohnung öffnen akut“ alarmiert – meist steckt der begründete Verdacht dahinter, dass sich in einer Wohnung eine hilflose Person befindet. Die fünf häufigsten Einsatzstichworte waren 2021:

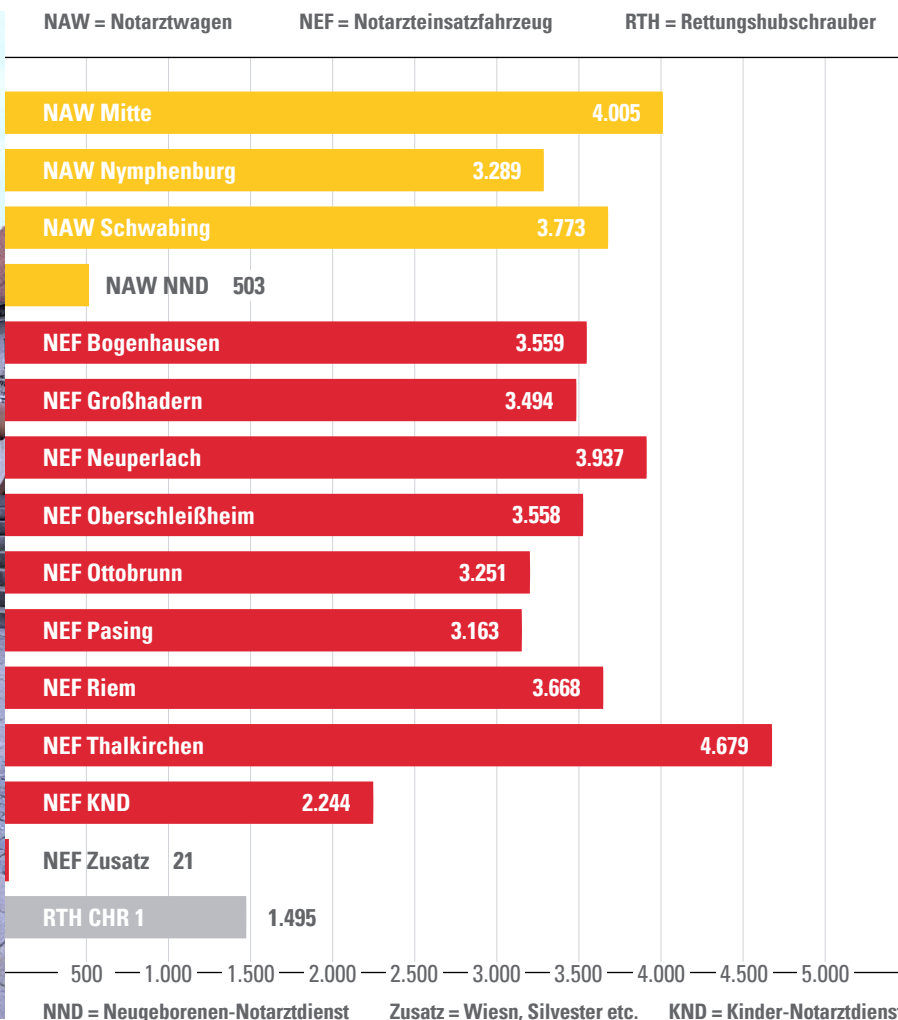
TOP 5

1	Wohnung öffnen akut	5.193
2	Brandmeldeanlage	3.364
3	Rettung Kleintier	1.713
4	Rauchwarnmelder	896
5	Straße reinigen	858



STATISTIK RETTUNGSDIENST

Seit über einem halben Jahrhundert ist die Berufsfeuerwehr zusammen mit verschiedenen Kliniken zuständig für den Notarztdienst in der Stadt und im Landkreis München. Unterstützt werden sie von Spezialteams für Neugeborene und Kinder sowie bei Vergiftungen. Außerdem stellt die Feuerwehr seit mehr als zehn Jahren den oder die Notfallsanitäter*in für den Rettungshubschrauber Christoph 1 der ADAC Luftrettung.



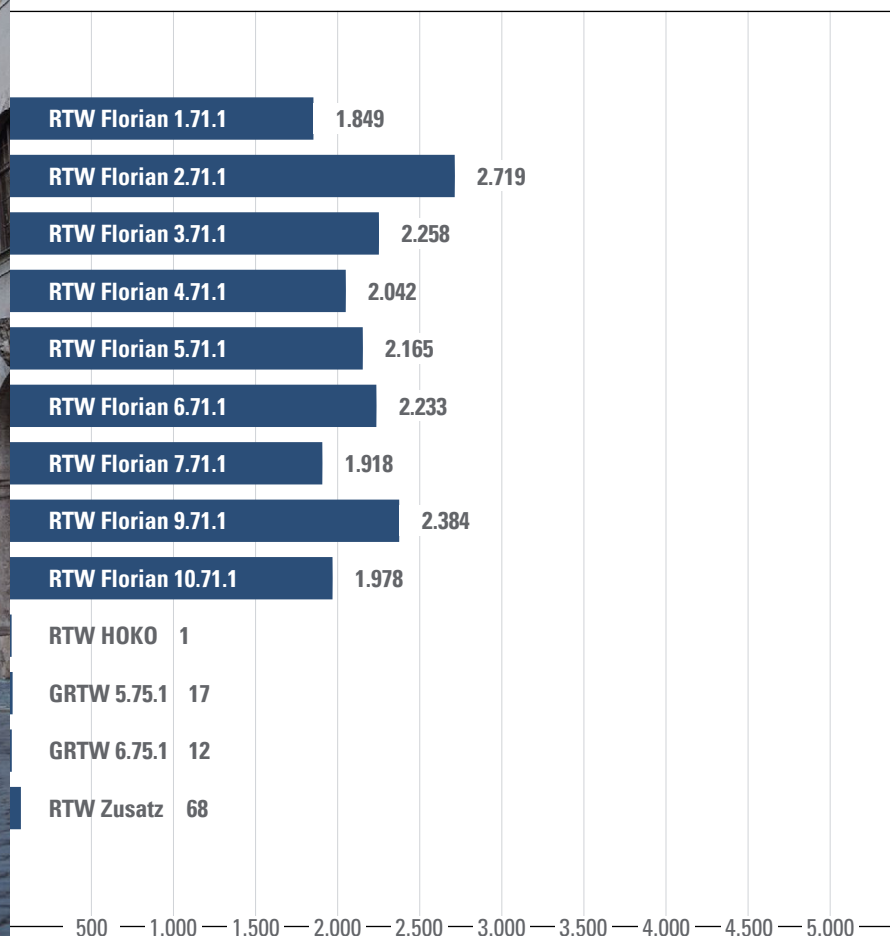
STATISTIK RETTUNGSDIENST

Die Rettungswagen der Feuerwehr dienen vor allem dem Eigenschutz und sind Teil des Löschzuges. Notfalls werden sie allerdings auch im Regelrettungsdienst eingesetzt, falls zusätzliche Fahrzeuge benötigt werden. Auf den Feuerwachen 5 in Ramersdorf und 6 in Pasing stehen außerdem zwei Großraumrettungswagen bereit, mit denen jeweils elf liegende oder 26 sitzende Personen versorgt werden können.



RTW = Rettungswagen

GRTW = Großraumrettungswagen



Zusatz = Wiesn, Silvester etc.

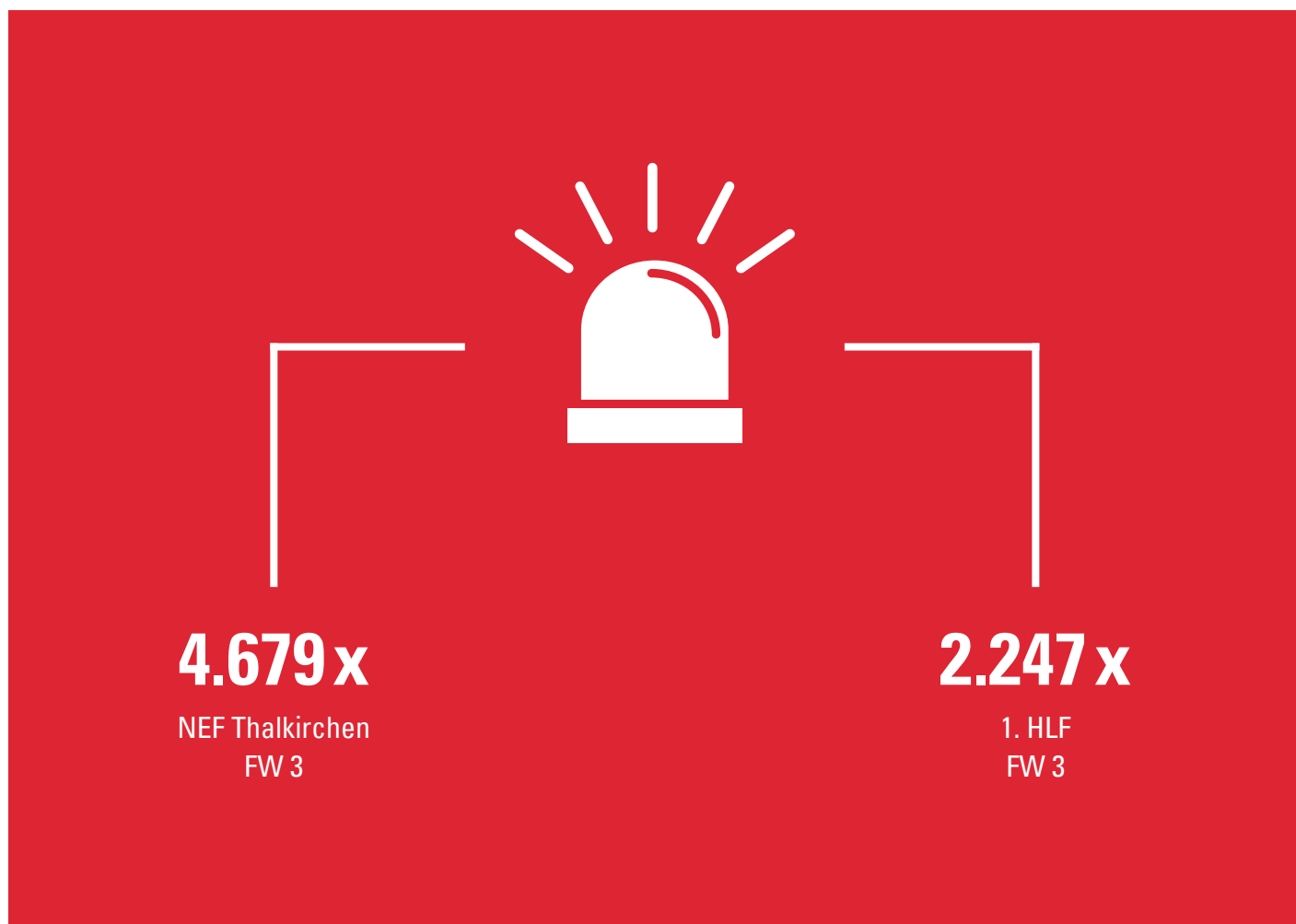
RTW HOKO = RTW für Patient*innen mit hochkontagiösen Erkrankungen

UNSERE TOP-FAHRZEUGE

Am allerhäufigsten rückten 2021 diese beiden Fahrzeuge aus:

Für den Rettungsdienst das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF Thalkirchen) der Feuerwache 3 mit **4.679** Einsätzen.

Für die Feuerwehr das Erste HLF (Hilfeleistungslöschfahrzeug) der Feuerwache 3 mit **2.247** Einsätzen.



NOTRUF

Alle Münchner Notrufe über die Nummer 112 gehen bei der Integrierten Leitstelle (ILS) in der Feuerwache 4 in der Heßstraße ein. Auch sämtliche Anforderungen von Krankentransporten über die Nummer 19222 und Alarme von Brandmeldeanlagen werden von hier aus koordiniert.



ANZAHL ANRUF IN DER LEITSTELLE

Anrufe gesamt:

1.125.626

davon Krankentransporte
19222:

141.571

davon Arztbegleitete
Patiententransporte / KITH:

25.815

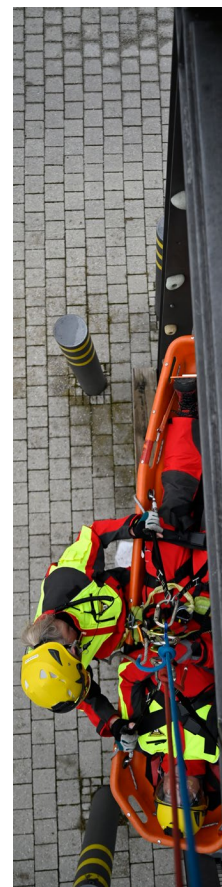
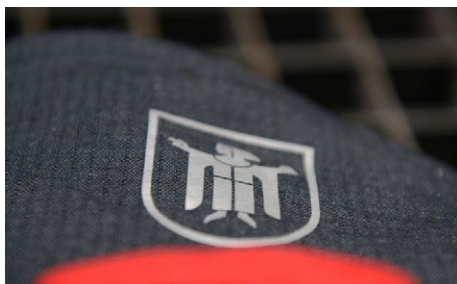
davon Sonstige und
Standleitungen

459.907

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Am 1. März war es so weit: Die Feuerwehr zeigte sich im „neuen G‘wand“ auf Münchens Straßen. Die persönliche Schutzausrüstung im wiedererkennbaren „Münchner Design“ aus Hightech-Materialien sticht nicht nur durch ihre hohe Funktionalität unter schwersten Belastungen, sondern auch durch ihren Tragekomfort heraus.

Auch die Höhenretter erhielten im März 2021 eine neue Schutzkleidung. Den bisherigen Baumwolloverall ersetzt eine Softshelljacke in Kombination mit einer robusten, wasserabweisenden Funktionshose und einer Wetterschutzjacke.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Seit 1. August 2021 rücken außerdem die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr München mit der neuen Schutzkleidung aus; somit sind alle Kamerad*innen gleichermaßen vor Gefahren an Einsatzstellen geschützt.

Und auch abseits von Blaulicht und Martinshorn wandelte sich das Erscheinungsbild der Feuerwehr: Seit Jahresbeginn trugen die Mitarbeiter*innen des Tagesdienstes bereits die schicke neue Dienstkleidung im Büro.



TWITTERGEWITTER

Einen ersten Blick auf den neuen Look der Feuerwehr München konnten interessierte Bürger*innen schon am 11.2. werfen: Mit einem Bild der neuen Schutzausrüstung eröffnete die Münchner Feuerwehr um Punkt acht Uhr ihr Twittergewitter zum europäischen Tag des Notrufs.

Ab dann ging es Schlag auf Schlag. Schon um 8.01 Uhr gab es den ersten Feuerwehr-Einsatz, eine Tragehilfe für den Rettungsdienst. Eine Minute später lief bereits die erste „Feuermelder“-Alarmierung ein. Ziel der Pressestelle war es, Twitter-Nutzer*innen am Einsatzgeschehen teilhaben zu lassen und gleichzeitig die neue Schutzausrüstung einem breiten Publikum vorzustellen.

Das bundesweite Twittergewitter fand zum dritten Mal statt. Die guten Reichweiten der Vorjahre konnten 2021 sogar gesteigert werden. Bei **358** Tweets wurde eine Tagesreichweite von **2.105.171** (Vorjahr 1,26 Millionen) erzielt. Das Video zur neuen Schutzkleidung erzielte mehr als **72.500** Aufrufe auf Twitter und über **40.000** Aufrufe auf Facebook, Instagram und Youtube.



Tweets

358

Tagesreichweite

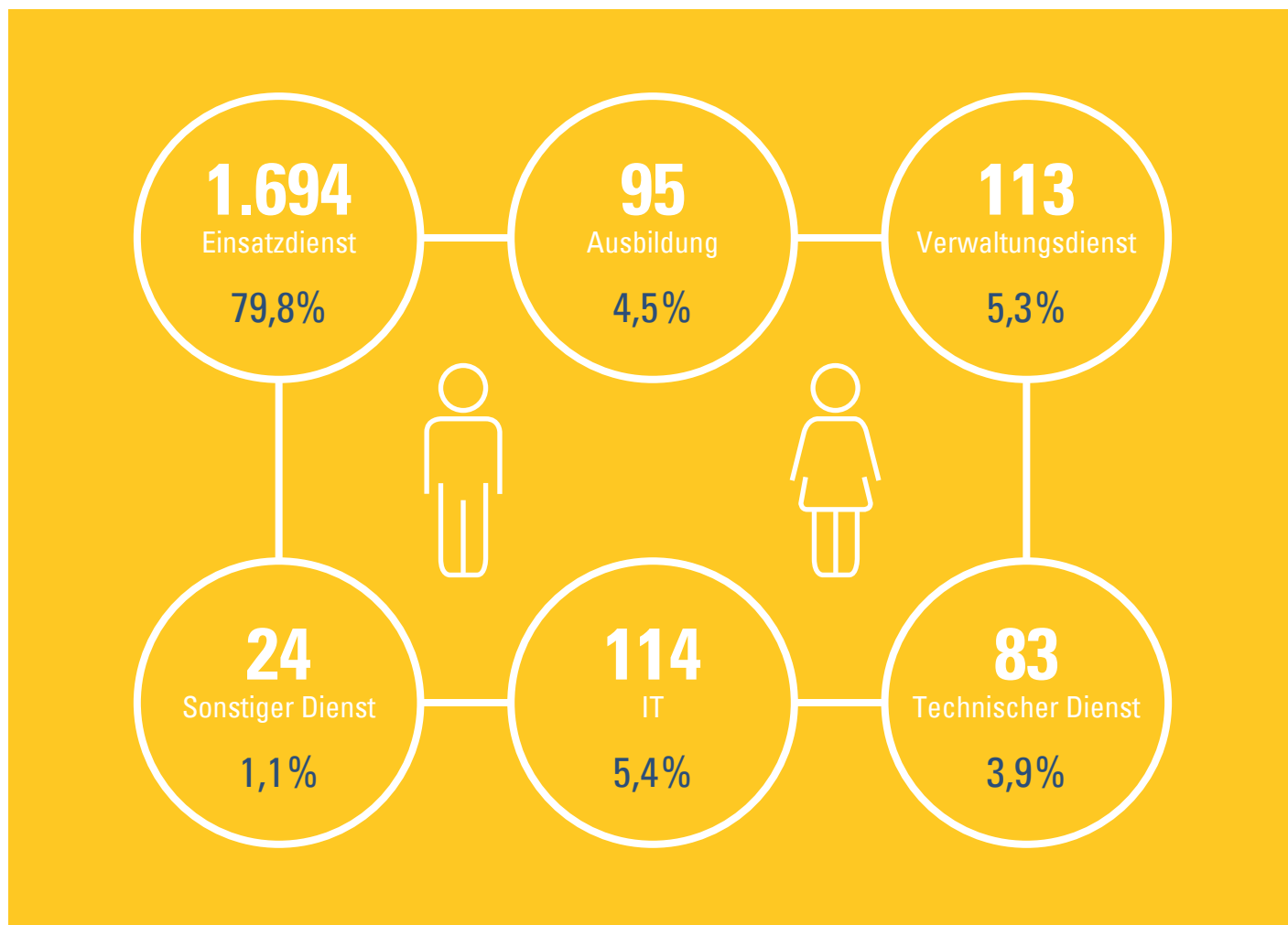
2.105.171

Neue Twitter-Follower

1.270

PERSONAL

Rund um die Uhr bereit: Die Feuerwehrleute im Einsatzdienst arbeiten in 24-Stunden-Schichten. Mit **1.694** Beamt*innen machen sie den Löwenanteil unter den Beschäftigten der Branddirektion aus. Unterstützt werden sie von **334** Kolleg*innen aus Verwaltung, IT und anderen Bereichen. Weitere **95** Personen befinden sich in Ausbildung.



PERSONAL

Natürlich gibt es Frauen bei der Feuerwehr! Aber auch im Jahr 2021 blieb die Berufsfeuerwehr München eher eine Männerdomäne: Von **1.694** Personen im Einsatzdienst sind nur **17** weiblich, immerhin fünf mehr als noch im Jahr 2015.



PERSONAL IN AUSBILDUNG

2021 wurden Feuerwehrleute auf drei Qualifikationsebenen (mittlerer, gehobener, höherer Dienst) ausgebildet:

- QE2: Brandmeisterin bzw. Brandmeister
- QE3: Brandoberinspektorin bzw. Brandoberinspektor
- QE4: Brandrätin bzw. Brandrat

Zusätzlich befanden sich 57 Frauen und Männer in der Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfall-sanitäter (NotSan).

73

QE2

60

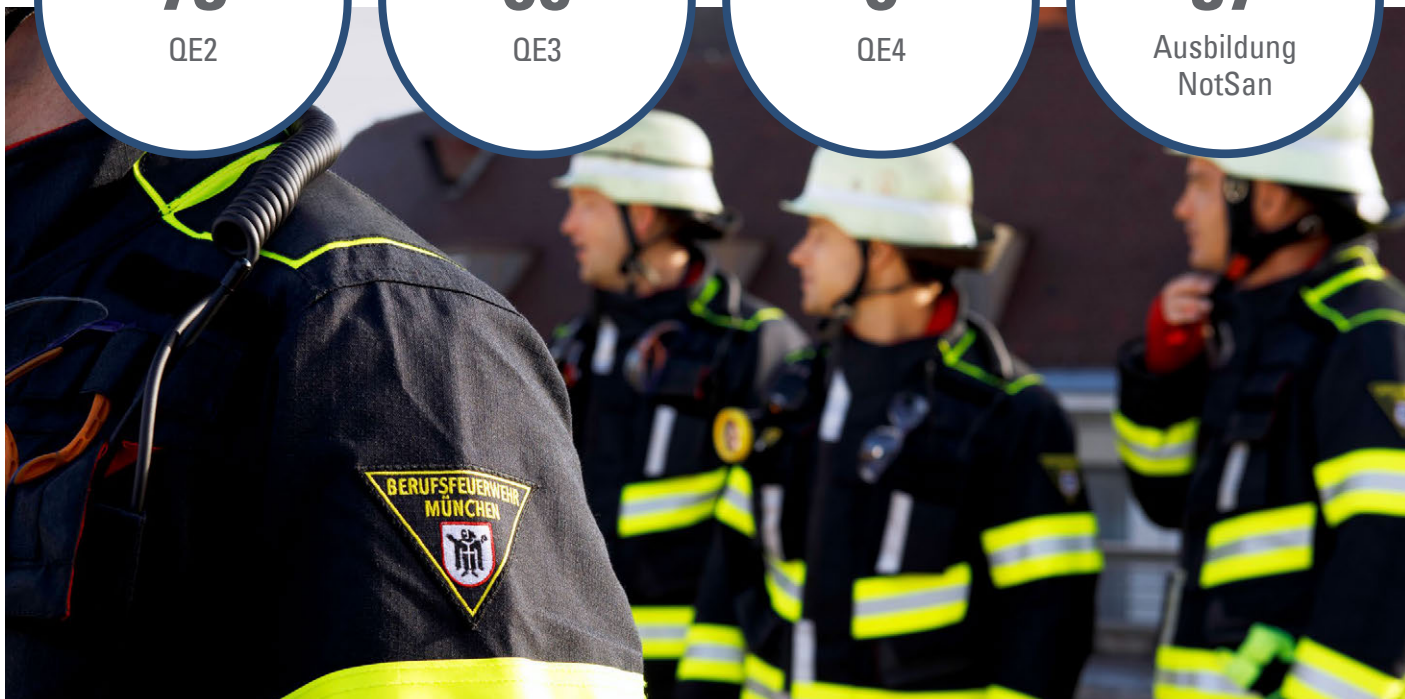
QE3

6

QE4

57

Ausbildung
NotSan

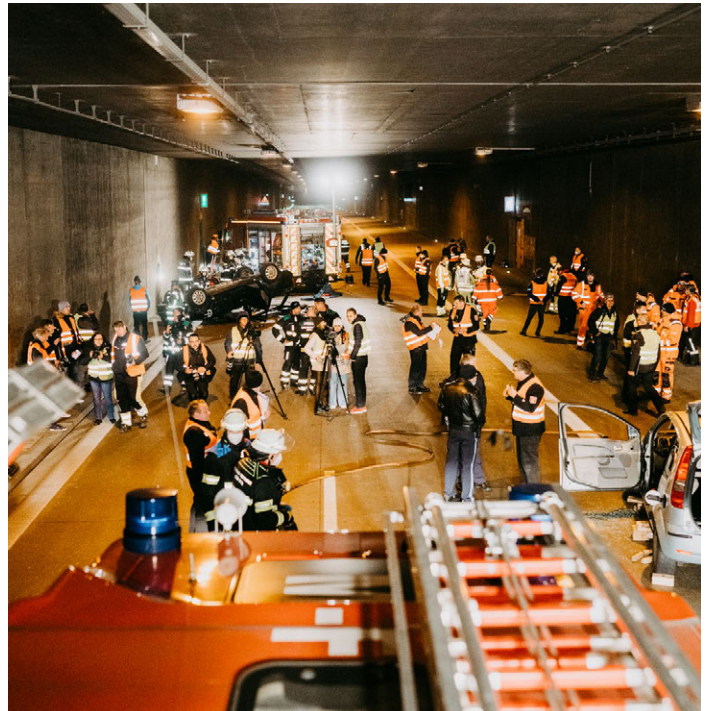


TUNNELÜBUNG

Am 16. Oktober 2021 fand kurz vor Mitternacht eine Großübung im Aubinger Tunnel statt. Diese Übungen sind vorgeschrieben; die Feuerwehr- und Rettungsdienstschule plant und koordiniert sie zusammen mit allen Abteilungen der Feuerwehr München.

Bei der Alarmierung der Einsatzkräfte ging es zunächst nur um eine Brandmeldeanlage. Das änderte sich jedoch bereits bei der Anfahrt: Erst meldete die Tunnelbetriebszentrale einen brennenden Pkw, dann einen zusätzlichen Verkehrsunfall in der anderen Röhre. Was nach einem koordinierungstechnischen Alptraum klang, war bewusst so als Lernziel geplant.

Die notwendige Abstimmung der Einsatzkräfte wurde innerhalb kürzester Zeit und erfreulich effektiv demonstriert; das bestätigte auch das durchweg positive Medienecho der eingeladenen Pressevertreter*innen.



FEUERWEHR- UND RETTUNGSDIENSTSCHULE

Den Mitarbeiter*innen der Feuerwehr- und Rettungsdienstschule FRSM gelang es, die notwendige Qualität der Einsatzkräfte auch weiterhin auf sehr hohem Niveau zu halten - trotz Pandemie. Schulungsangebote in Form von Blended Learning ermöglichten eigenverantwortliches Lernen über eine digitale Plattform kombiniert mit Präsenzbetrieb.



VOM RETTUNGSDIENST ZUR FEUERWEHR

Mehr als die Hälfte des ersten Ausbildungsjahrgangs der Notfallsanitäter*innen hat inzwischen eine Karriere bei der Feuerwehr als Brandmeister*in eingeschlagen.

Von 19 Schüler*innen entschieden sich zehn Absolvent*innen nach dem Staatsexamen für eine Laufbahn bei der Feuerwehr. Nach einer kurzen Verschnaufpause begannen sie am 1. Oktober 2020 den Grundlehrgang.

Im Herbst 2021 schlossen die ersten Azubis ihre weitere Ausbildung im feuerwehrtechnischen Dienst der Qualifikationsebene 2 ab und sind seither auch im Feuerwehreinsatzdienst tätig.



FEUERBESCHAU

Die Mitarbeiter*innen des Vorbeugenden Brandschutzes führen regelmäßig Sicherheitsbegehungen in Gebäuden durch. Bei diesen Feuerbesuchen beurteilen sie das Brandrisiko.

Zusätzlich fanden 597 Kontrollen im Zusammenhang mit der Coronakrise statt. Dabei inspizierten sie beispielsweise Teststellen, Freischankflächen oder Pop-up-Stores unter anderem auf Flucht- und Rettungswege.



Feuerbesuchen nach
Feuerbesuchverordnung:

6.912

Begehungen mit Bezug
auf Corona:

+597

FEUERBESCHAU

Bei 913 Begehungen wurden außerdem Veränderungen an Verkehrswegen besichtigt. Im Rahmen der Mobilitätswende wird der öffentliche Verkehrsraum in München im großen Stil durch verkehrsberuhigte Zonen umgestaltet und Radwege sowie Radfahrstraßen geschaffen. Dabei muss trotzdem gewährleistet sein, dass die Feuerwehr im Falle eines Brandes die Einsatzstelle anfahren und Menschen retten kann.



Ortsbesichtigungen im
öffentlichen Verkehrsraum:

+913

Konkrete Gefahren*
gesamt:

17

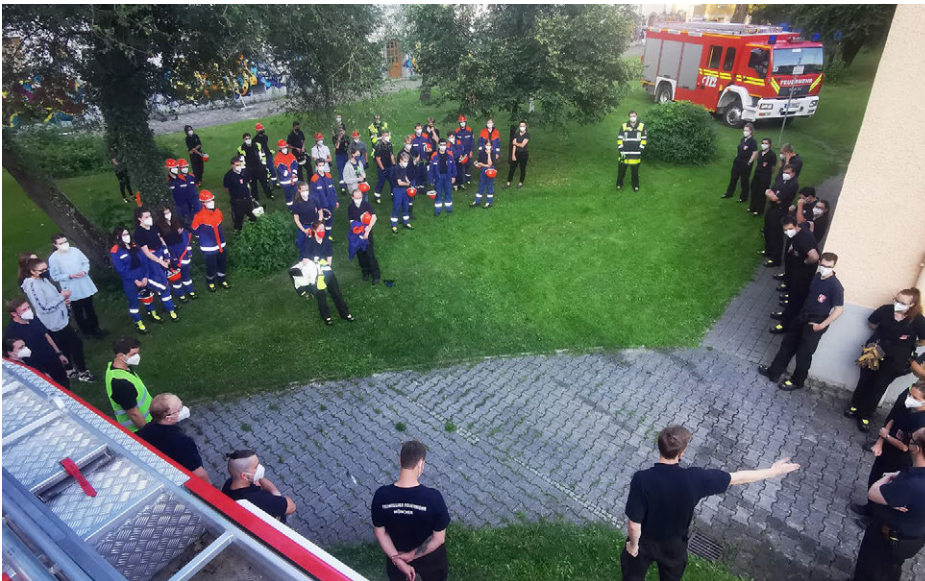
* Bei einer konkreten Gefahr besteht im Falle eines Brandes Gefahr für Leib und Leben, da sich die Betroffenen meistens nicht selbst retten können. Auch die Rettung durch die Feuerwehr kann im Einzelfall deutlich erschwert sein oder ist durch tragbare Leitern oder eine Drehleiter nicht möglich.

FINANZEN

Verwaltungstätigkeit	Euro
Auszahlungen	137.944.764,19
Personalkosten	119.415.433,12
Gebäudeunterhalt (Eigenanteil Branddirektion)	12.068.545,67
sämtliche Verwaltungs- und Betriebskosten	6.460.785,40
Einzahlungen	18.005.976,21
Gebühren	5.120.653,14
Zuschüsse	427.039,77
Sonstige	12.458.283,30
Zuschussbedarf	119.938.787,98

Investitionstätigkeit	Euro
Auszahlungen	6.805.125,84
Fahrzeuge	1.702.149,84
Gerät und Ausrüstung	4.892,33
Gebäude	5.098.083,67
Einzahlungen	587.416,33
Zuschüsse	0,00
- für Fahrzeuge und Gerät	530.462,33
Verkaufserlöse	56.954,00
Schenkungsmitel	0,00
Zuschussbedarf	6.217.709,51
Gesamtzuschussbedarf	126.156.497,49
Gesamtauszahlungen	144.749.890,03
Gesamteinzahlungen	18.593.392,54

FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN



FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Die Freiwillige Feuerwehr München ist bei Bränden und Technischen Hilfeleistungen ein allzeit verlässlicher Partner der Berufsfeuerwehr.

Mit **3.059** Einsätzen und **275.000** geleisteten Stunden hat das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr fast wieder das Niveau vor Corona erreicht.

In den 21 Abteilungen in fünf Gebieten engagieren sich rund 1.100 Bürger*innen der Landeshauptstadt ehrenamtlich, um einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit in München zu leisten. Neben ihrer eigentlichen Arbeit stehen sie an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr bereit, um bei allen Arten von Schadensereignissen zu helfen.



FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Zusätzlich übernehmen die Mitglieder der FFM auch zahlreiche Sonderaufgaben: beispielsweise in der Informations- und Kommunikationseinheit, in der Kradmelder- und der Flughelferstaffel, in der Analytischen Task Force und bei der Strömungsrettung. Außerdem übernehmen sie die Verpflegung von Einsatzkräften bei lang andauernden Einsätzen mit Spezialfahrzeugen.

Überdies ist die FFM ein wichtiger Baustein des Bevölkerungsschutzes in der Landeshauptstadt und über deren Grenzen hinaus.

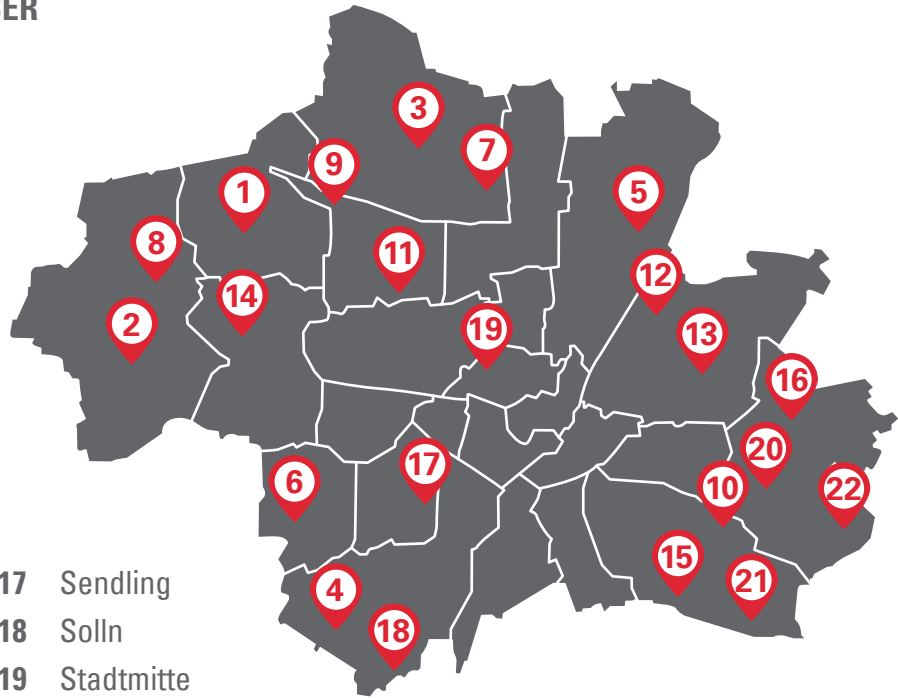


FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Innerhalb der Stadtgrenze bestehen **22** Standorte, die in **5** Gebiete unter der Leitung einer Stadtbrandinspektion aufgeteilt sind. Des Weiteren betreibt die Freiwillige Feuerwehr die Flughelferstaffel.

FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER

- | | | | |
|----|-----------------------------|----|---------------|
| 1 | Allach | 17 | Sendling |
| 2 | Aubing | 18 | Solln |
| 3 | Feldmoching | 19 | Stadtmitte |
| 4 | Forstenried | 20 | Trudering |
| 5 | Freimann | 21 | Waldperlach |
| 6 | Großhadern | 22 | Waldtrudering |
| 7 | Harthof | | |
| 8 | Langwied-Lochhausen | | |
| 9 | Ludwigsfeld-Fasanerie | | |
| 10 | Michaeliburg | | |
| 11 | Moosach | | |
| 12 | Oberföhring | | |
| 13 | Oberföhring (Englschalking) | | |
| 14 | Obermenzing | | |
| 15 | Perlach | | |
| 16 | Riem | | |



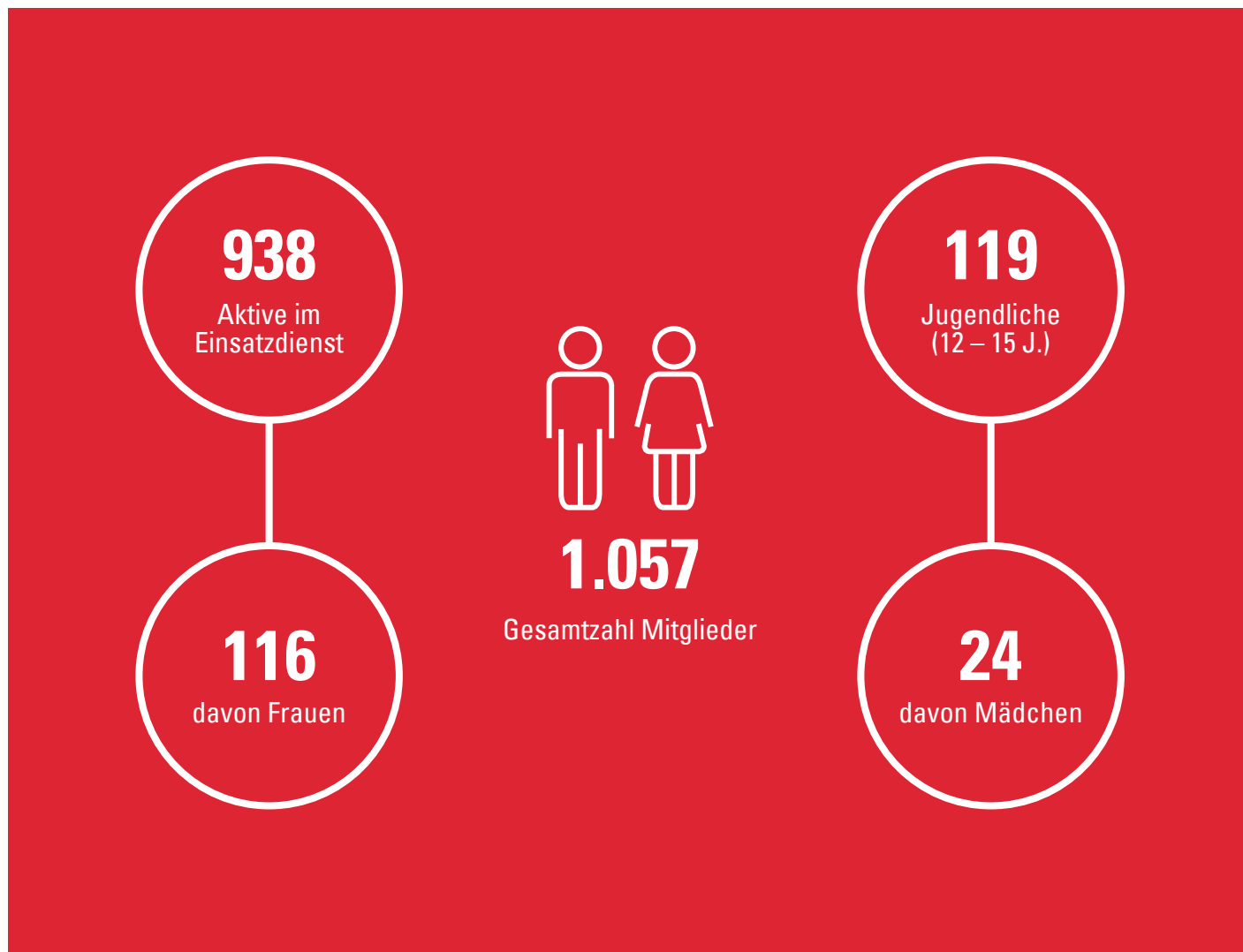
FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Während andere Vereine aufgrund der Pandemie einen großen Mitgliederschwund zu verzeichnen haben, konnte die FFM die Anzahl der Kameradinnen und Kameraden konstant halten. Das kommt nicht von ungefähr. Die engagierten Jugendausbilder*innen, die zentrale Ausbildung und die Abteilungen der FFM haben alles darangesetzt, auch in schwierigen Zeiten einen hervorragenden Ausbildungsbetrieb aufrecht zu erhalten. Mit großem Erfolg: Trotz der Aktivitäten kam es zu keinem Corona-Ausbruch im Übungsdienst.



FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Früh übt sich: Schon ab einem Alter von zwölf Jahren können Mädchen und Jungen bei der Jugendfeuerwehr München mitmachen; mit 16 Jahren ist der Wechsel in eine Einsatzabteilung der FFM möglich.



FAHRZEUGE

Die Berufsfeuerwehr verfügt insgesamt über **234**, die Freiwillige Feuerwehr über **92 Fahrzeuge**. Die Fahrzeuge der Feuerwehr München legten im Jahr 2021 insgesamt **2.114.458 km** zurück. Davon legten die bei der Branddirektion München vorhandenen E-Fahrzeuge **107.906 km** zurück. Der Kraftstoffverbrauch aller Fahrzeuge der Feuerwehr München betrug 2021: Diesel **411.502 Liter** | Benzin **19.502 Liter** | AdBlue **5.178 Liter**



234 Fahrzeuge



92 Fahrzeuge



Die Fahrzeuge der Feuerwehr München legten im Jahr 2021 insgesamt

2.114.458 km zurück.



davon E-Fahrzeuge

107.906 km

FAHRZEUGE

Im Jahr 2021 hat die Feuerwehr München folgende Fahrzeuge neu beschafft:



2x Notarzteinsetzfahrzeug

5x Fahrgestellwechsel bei RTW

1x Multifunktionsanhänger
(vom Land Bayern für den Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt)

4x Verkehrssicherungsanhänger



FUSSBALLFIEBER EURO 2020

Aufgrund der Pandemie wurde die UEFA-Europameisterschaft EURO 2020 im Juni und Juli 2021 nachgeholt.

Die Feuerwehr war seit 2018 an den umfangreichen Vorbereitungen für den Spielort München beteiligt. Als Teil der Vorbereitungen fand im Dezember 2019 die größte Katastrophenschutz-Übung der vergangenen Jahre statt. An der sogenannten „EMÜ 2019“ nahmen hunderte Einsatzkräfte aus Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie Verantwortliche der Allianz Arena, der UEFA, der Krankenhäuser und des DFB teil.



FUSSBALLFIEBER EURO 2020

An den vier Spieltagen in München waren schließlich rund 750 Einsatzkräfte der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr zusätzlich im Dienst. Darunter 180 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr in der Gefahrenabwehrleitung, der Integrierten Leitstelle und als Brandsicherheitswache in der Allianz Arena sowie auf den Feuerwachen zur Besetzung zusätzlicher Fahrzeuge.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEI DER EURO 2020

Insgesamt besetzten 152 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr neuralgische Funktionen in den Bereitstellungsräumen, bei der ABC-Gefahrenabwehr und als Flughelfer*innen und verstärkten die Wachen der Berufsfeuerwehr.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BEI DER EURO 2020

Während des dritten Spiels der deutschen Mannschaft gegen Ungarn am 23. Juni 2021 suchte ein heftiges Unwetter den Münchner Nordwesten heim. Über 800 Meldungen liefen in kürzester Zeit bei der Integrierten Leitstelle ein. Die Freiwillige Feuerwehr München unterstützte die Berufsfeuerwehr mit über 50 Fahrzeugen und rund 450 Einsatzkräften, so dass der Großteil der Einsätze über Nacht bis acht Uhr am nächsten Morgen abgearbeitet werden konnte.



TIERRETTUNG

Die Feuerwehr rückte **1.713** Mal zur Alarmierung #RettungKleintier aus. Am häufigsten retteten die Einsatzkräfte Tauben. Zu unseren Exoten zählten drei Wasserschildkröten im Teich des Waldfriedhofs sowie ein Skorpion, den ein Heimkehrer beim Auspacken im Urlaubsgepäck fand.

